

Landwirtschaftliche Tarifbestimmungen

Anordnung des Reichstreuhanders der Arbeit für Sachsen
Der Reichstreuhanders der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Sachsen hat ergänzende Bestimmungen im Wirtschaftsgebiet nung für die landwirtschaftlichen Betriebe im Wirtschaftsgebiet Sachsen erlassen, die am 1. Januar 1938 in Kraft getreten sind. Es heißt in diesen Bestimmungen u. a.:

1. Die Betriebsführer haben an sämtliche von der Tarifordnung erfaßte Gefolgschaftsmitglieder je einen Abdruck der Tarifordnung unentgeltlich auszuhändigen. Die Aushändigung hat an alle im Betriebe Beschäftigte bis zum 1. Februar 1938, an die nach diesem Zeitpunkt neu eingestellten Gefolgschaftsmitglieder bei Dienstantritt zu erfolgen. — Die neuerlassene Vorschrift soll in erster Linie den noch häufig vorkommenden Vertragsbrüchen in der Landwirtschaft begegnen.

2. Hinsichtlich der Barlohnzahlungen an Deputanten ist bestimmt, daß die ursprünglich bis zum 31. März 1938 vorgesehene Uebergangsregelung weiter verlängert wird. Der Betriebsführer kann darnach die tariflich vorgesehenen Wochenabzlagszahlungen gewähren oder bis auf weiteres mit den Deputanten vereinbaren, daß die Bezahlung der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden mit dem Stundenlohn erfolgen soll.

3. Für die ledigen Gefolgschaftsmitglieder in bäuerlichen Betrieben und in Gutsbetrieben ist der bisherige Kündigungs-termin vom 30. September auf den 2. November verlegt worden, um das zeitliche Zusammentreffen von Kündigung und Erntebanktag in Zukunft zu vermeiden.

In § 2 der Tarifordnung vom 30. Juni 1936 ist auch für die ledigen Gefolgschaftsmitglieder, die als sogenannte Monatslöhner in bäuerlichen Betrieben tätig sind oder als Stundenlöhner auf Gutsbetrieben in einem künftigen Arbeitsverhältnis stehen, als grundsätzliche Regelung der Jahresarbeitsvertrag festgelegt. Der Jahresarbeitsvertrag ist bei dem großen Mangel an landwirtschaftlichen Arbeitskräften für die Durchführung eines geordneten Arbeitseinsatzes in den Erntemonaten zur Zeit eine Notwendigkeit. Die längere Zugehörigkeit eines Gefolgschaftsmitgliedes zu einem Betrieb bringt in der Regel erhebliche Vorteile mit sich, insbesondere Anspruch auf längeren Urlaub und erhöhte Treueprämie. Ledige Gefolgschaftsmitglieder, die glauben, sich nicht für ein Jahr fest an einen Betrieb vertraglich binden zu können, haben nach § 2, Ziffer 3, der Tarifordnung die Möglichkeit, bei Vertragsabschluß schriftlich monatliche Kündigungen zu vereinbaren.

Frauenaufgaben — ein hoher Beruf

Besucht die Heimmüterschule Zonsdorf bei Zittau!

Es ist längst nicht genügend bekannt, daß Frauen und Mädel alle Kurse des Reichsmütterdienstes des Deutschen Frauenwerkes in einem geschlossenen Lehrgang durchlaufen können. Die Kurse, die vier Wochen dauern, werden im Karin-Göring-Heim des Reichsmütterdienstes im Deutschen Frauenwerk in Zonsdorf bei Zittau abgehalten. Nicht nur den Bräuten von 44-Jährigen, die zur Eheschließung die Urkunde des Reichsmütterdienstes über Teilnahme an den Lehrgängen beizubringen haben, sondern jeder jungen deutschen Frau oder Braut steht der Besuch der Heimmüterschule offen. Unterrichtsfächer sind praktische und theoretische Ausbildung in Säuglings- und Krankenpflege, Nähen und Kochen, Hauswirtschaft und Heimgestaltung, Erziehungslehre und weltanschaulich politische Schulung über Rassekunde und Sippenforschung. Die Abende werden fröhliche Gemeinschaftsstunden bringen. Die herrliche Landschaft der Oberlausitzer Gebirgsketten und die gesunde Höhenluft gibt den Teilnehmern Erholung und Kräftigung.

Näheres über Kosten und Fahrermäßigungen ist zu erfahren vom Deutschen Frauenwerk, Abteilung Reichsmütterdienst, Dresden-A. 1, Bürgerwiese 24, wo auch über Vergünstigungen bei der Gewährung von Ehestandsdarlehen nach Teilnahme an den Reichsmütterdienst-Kursen Auskunft erteilt wird. Die nächsten vierwöchentlichen Lehrgänge laufen vom 2. bis 29. Januar 1938, vom 1. bis 28. Februar, vom 3. bis 31. März, vom 3. bis 30. April 1938.

Verstärkte Werbemaßnahmen für Sachsens Fremdenverkehr

Die Mitglieder des Beirates des Landesfremdenverkehrsverbandes Sachsen, die Führer der Gebietsausschüsse, die Bürgermeister der sächsischen Bäderegemeinden und Vertreter der Bäder und Kurorte versammelten sich in Bad Lausick zu einer Tagung. Daran nahmen u. a. auch Vertreter des Sächsischen Wirtschaftsministeriums, der Staatskanzlei, der Reichsbahn und der Reichspostdirektion Dresden, der Kraftverkehrs-Gesellschaft Sachsen AG., des Messeamtes der Stadt Leipzig, Volkstumsbeauftragte des Heimatwerkes Sachsen und Vertreter der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ teil.

Von den für 1938 in Aussicht genommenen Werbemaßnahmen sind die Schaffung eines schlagkräftigen Werbeplakates für Sachsen, die Herausgabe einer Broschüre über Sachsen für die in- und ausländischen Messebesucher in Zusammenarbeit mit dem Messeamt und erneute Beteiligung an der Untergrundbahn-Messe in Berlin als Wichtiges zu erwähnen.



Ortsgruppe Pulsnitz

Donnerstag, den 6. Januar 1938, 20 Uhr, Ratskeller (1 Treppe) Appell und vertiefte Schulung sämtlicher Politischen Leiter (ohne Bloßhelfer). Teilnahme aller Pfäat. Tzschupke, Ortsgruppenleiter.

Ortsgruppe Ohorn

Grundlagenschulung am Mittwoch, den 5. Januar 1938 20 Uhr im HS.-Heim. Der OG-Schulungsleiter.

Reichswetterdienst, Ausgabeort Dresden

für Mittwoch, den 5. Januar:

Mäßiger bis frisch auf Nord drehender Wind, nachts geschlossene Wolkendecke mit verbreitetem Schneefall, mäßiger Frost, früh vielfach dunstig oder neblig.

Straßenwetterdienst

Reichsautobahn Dresden-Meerane: festgefahrene Schneedecke, Schneeglätte. Reichsautobahn Halle-Schleier Seenplatte: Schneedecke unter 15 Zentimeter auf fester Schneunterlage, Straßen werden geräumt und gestreut.

Reichsstraßen: im Flachland unter 15 Zentimeter auf fester Schneunterlage, teilweise Schneeglätte. Im Gebirge Schneedecke über 15 Zentimeter. Straßen werden geräumt und gestreut.

Waldhaus Eierberg

Ski und Rodel sehr gut!

300 m lange vorzügl. gepflegte Rodelbahn

Auto-Parkplatz schneefrei!

Susten, Grösteln, rauher Hals



Heiserkeit, Schnupfen, Kopfschmerzen sind meist die Anzeichen beginnender Erkältung, die bei Vernachlässigung leicht zur Grippe führen kann. Um ernsthafte Erkrankungen vorbeugend abzuwehren, verfährt man wie folgt: In einen Eßlöffel Klosterfrau-Melissenessenz und Zucker in einer Tasse gut umrühren, todes Wasser hinzugeben und möglichst heiß zwei dieser Portionen vor dem Schlafengehen trinken (Kinder nehmen die Hälfte). Zur Nachkur und zur Vermeidung von Rückfällen trinkt man noch einige Tage dreimal täglich einen Teelöffel Klosterfrau-Melissenessenz in einem Eßlöffel Wasser oder in einer Tasse Tee.

Viele haben sich schon auf diese Weise geholfen. So schreibt z. B. Herr Gerhard Wagner, Verlagsinhaber, Leipzig N 22, Rosslauerstr. 8, am 6. 11. 37: „Seit Wochen wurde ich eine in den Gliedern liegende Erkältung mit Husten und heftigem Kopf nicht los. Da besorgte ich mir auf Grund Ihrer Anzeige »Schnellkur« vor einigen Tagen eine Flasche Klosterfrau-Melissenessenz. Am Abend vor dem Schlafengehen habe ich nun zweimal hintereinander einen Eßlöffel Klosterfrau-Melissenessenz in der empfohlenen Mischung mit Wasser und Zucker eingenommen und war von dem guten Erfolg überrascht. Binnen 2 Tagen war die Erkältung beseitigt, und ich fühle mich seitdem wieder frisch und munter. Klosterfrau-Melissenessenz wird in meiner Hausapotheke nie mehr ausgehen.“

Weiter Herr Josef Polpich (Bild nebenstehend), Angestellter, Köln-Zollstock, Raubeimerstr. 24, am 30. 4. 37: „Ich, meine Frau sowie meine vier Kinder waren diesen Winter stark erkältet. Da hörte ich von Klosterfrau-Melissenessenz. Durch den Gebrauch von 3 Flaschen haben wir uns alle ausgeheilt.“ Nehmen Sie deshalb bei jedem Anflug von Erkältung sofort Klosterfrau-Melissenessenz. Sie erhalten ihn bei Ihrem Apotheker oder Drogeristen in Originalflaschen zu RM 2.80, 1.65 und —.90. Nur echt in der blauen Packung mit den drei Kronen; niemals los.

Voranzeige

Gasthof Pulsnitz M. S.

Freitag, Sonnabend und Sonntag

Großes Bockbier-Fest

Freitag große Bierprobe

Olympia-Theater

Mittwoch bis Sonnabend 8 Uhr, Sonntag 6 u. 1/2 9 Uhr

Heimweh

Ein Auswanderer-Schicksal

Der Lockruf der Welt verführt einen ostpreussischen Fischer, Weib und Kind zu verlassen und nach Amerika zu gehen. Aber das Heimweh, die Sehnsucht nach dem Sohn und der Frau werden zur Rettung des Mannes, der vom Leben in harte Schule genommen wurde.

In den Hauptrollen:

Gustav Knuth, Carsta Löck, Hilde Seipp, Walter Frank, Paul Westermeier, Botho Kaatz

Für den Wintersport

Ski- und Trainings-Anzüge für Damen-, Herren und Kinder

Einzelne Ski- und Trainings-Hosen

Ski-Pullover mit Rollkragen

Modehaus M. Freudenberg

Neueste Drahtberichte

Weiteres Vordringen der nationalen Truppen bei Teruel Salamanca. Der national-spanische Heeresbericht vom Montag meldet: Unsere Truppen setzten bei 14 Grad Kälte ihre Operationen im Sektor Teruel erfolgreich fort. Obwohl starke Schneefälle die Kampfhandlungen erschwerten, konnten weitere Stellungen, in denen die Gegner sich noch zu verteidigen suchten, erobert werden. Die Gegner erlitten große Verluste. Nach einer Meldung des national-spanischen Rundfunks in Salamanca konnten im Abschnitt Villastar nach heftigen Kämpfen die Bolschewisten in die Flucht geschlagen werden, wobei zahlreiche bolschewistische Tanks in die Hände der nationalen Truppen fielen.

Starker Kälteeinbruch in Bayern

München. Die seit einigen Tagen in Bayern herrschende große Kälte hat in der Nacht zum Dienstag und am Dienstag früh ihren Höhepunkt erreicht. Die bayerischen Stationen verzeichneten zwischen 9 und 30 Grad unter Null.

Die Kältewelle in Nord-Italien

Mailand. Nord-Italien wird z. Zt. von einer Kältewelle heimgesucht, die vor allem in den Gebirgen außerordentlich harte Formen angenommen hat. In Bibagno sank das Thermometer bis auf 30 Grad unter Null. Die Flüsse und Seen in den Alpenländern sind teilweise zugefroren. Bis jetzt sind 3 Todesopfer infolge der Kälte zu beklagen.

Schweres Eisenbahnunglück in der Provinz Kwantung London. In der Provinz Kwantung ereignete sich ein schweres Eisenbahnunglück, bei dem über 40 Menschen getötet und 120 verletzt wurden. Der Zug von Kanton nach Wuchang entgleiste. Als Ursache wird Unterspülung eines Bahnkörpers durch starke Regenfälle angenommen.

Die Verkehrsopfer in Amerika im Jahre 1937

New York. Nach Angabe hiesiger Versicherungs-Gesellschaften wurden im Jahre 1937 in den Vereinigten Staaten allein 40 300 Menschen durch Kraftwagenunfälle getötet und 1 040 000 verletzt.

Kausmädchen

berufsschulpflichtig, für sofort oder bald gesucht

Zu erfr. i. d. Geschft. d. Btg.

50 Pfg.-Lose

empfehlen Max Greubig.

Ein Stahlschlitten

billig zu verkaufen
Zu erfr. i. d. Geschft. d. Btg.



SCHÜTZEN-FRAUEN

Donnerstag, den 6. Januar, abends 8 Uhr

WEIHNACHTS-FEIER

im Schützenhaus

Herzlicher Sonntagsdienst Kamenz

1. Vierteljahr 1938

9. 1. 38	Dr. med. Westermayer	Fernsprecher 380
16. 1. 38	" "	Bergmann " 796
23. 1. 38	" "	Blau " 814
30. 1. 38	" "	Berger " 348
6. 2. 38	" "	Schulze " 600
13. 2. 38	" "	Tschötschel " 698
20. 2. 38	" "	Westermayer " 380
27. 2. 38	" "	Berger " 348
6. 3. 38	" "	Bergmann " 796
13. 3. 38	" "	Blau " 814
20. 3. 38	" "	Frenkel " 817
27. 3. 38	" "	Schulze " 600

Ohne Gewähr der Richtigkeit. Änderungen (Vertretung) sind aber stets bei dem angelegten Arzt zu erfahren.

Bitte ausschneiden und aufheben!

Danksagung!

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Tode unserer lieben Mutter

Bertha Riedel

danken herzlichst

die Kinder und Angehörigen

Für die große Liebe und Verehrung, die meinem teuren Gatten, lieben Vati, Sohn und Bruder

Kurt Oswin Schäfer

beim Heimzuge zuteil geworden ist, sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden unseren

herzlichsten Dank!

Ganz besonderen Dank der Betriebsführung, Aufsichtsrat und Gefolgschaft der Ueberlandkraftwerke Pulsnitz AG. für ihre große Aufopferung während seiner Krankheit und Teilnahme beim letzten Geleit.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Friedersdorf und Ohorn, den 4. Januar 1938.

